

Stadt Suhl  
stellv. Vorsitzender des Stadtrates

28.01.2019

### **Niederschrift über die 53. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl am 23.01.2019**

**Ort:** Oberrathaussaal

**Zeit:** 17.05 – 19.50 Uhr

**Sitzungsleiter:** stellv. Vorsitzender des Stadtrates, StR-Mitgl. Herr Griebel

#### **Tagesordnung:**

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1)

Öffentlicher Teil

2. Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) der Geschäftsordnung
  3. Verpflichtung von Stadtratsmitgliedern per Handschlag durch den Oberbürgermeister gemäß § 24 (2) der ThürKO und Vorstellung der Ortsteilbürgermeister der neuen Ortsteile Schmiedefeld und Gehlberg
  4. Informationen des Oberbürgermeisters
  5. Behandlung von Beschlussvorlagen
  6. Behandlung von Anträgen
  7. Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters
  8. Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) Geschäftsordnung
- Nicht öffentlicher Teil (TOP 9 – 12)

#### **Nicht öffentlicher Teil (TOP 1)**

#### **Öffentlicher Teil**

#### **Bekanntgabe der aktuellen Anwesenheit**

Von 39 Stadtratsmitgliedern zuzüglich Oberbürgermeister sind:  
37 anwesend = 92,5%  
3 fehlen entschuldigt.

Damit ist der Stadtrat beschlussfähig.

StR-Mitgl. Herr Schreiterer verlässt die Sitzung = 36 Stimmberechtigte anwesend.

Abstimmung gemäß § 20 (4) der Geschäftsordnung über das Rederecht für Gäste

**Geschäftsordnungsantrag Nr. 2/2019**

Rederecht für

- Herrn Pulvers, OTB, Schmiedefeld
  - Herrn Gier, OTBM Gehlberg
  - Schneekopfkönigin Carolin I. (Frau Rüffert), (beantragt von StR-Mitgl. Herrn Weltzien)
- zum TOP 3: Vorstellung der Ortsteilbürgermeister der neuen Ortsteile Schmiedefeld und Gehlberg

Über das Rederecht für o. g. Gäste wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 33 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 0            von 36 Stimmberechtigten

Damit erhalten o. g. Gäste das Rederecht zum Tagesordnungspunkt 3.

StR-Mitgl. Herr Schreiterer nimmt wieder an der Sitzung teil = 37 Stimmberechtigte anwesend.

Abstimmung über die Tagesordnung

Über die Tagesordnung wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 36 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 0            von 37 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

**Hinweis des stellv. Vorsitzenden:**

Nachträglich wird StR-Mitglied Frau Ehrhardt ganz herzlich zum Geburtstag gratuliert.

**Zum Tagesordnungspunkt 2:**

Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) der Geschäftsordnung  
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger an einzelne Stadtratsmitglieder,  
den Oberbürgermeister, Beigeordnete oder Ausschussvorsitzende)

Es werden keine Anfragen gestellt.

**Zum Tagesordnungspunkt 3:**

Verpflichtung von Stadtratsmitgliedern per Handschlag durch den Oberbürgermeister gemäß § 24 (2) der ThürKO und Vorstellung der Ortsteilbürgermeister der neuen Ortsteile Schmiedefeld und Gehlberg

**Hinweise des stellv. Vorsitzenden:**

- Frau Sylvia Hamatschek, Fraktion Freie Wähler Suhl, hat zum 31.12.18 ihr Mandat niedergelegt. Herr Werner Triebel war der Nachrücker von der Wahlliste der Freien Wähler Suhl, hat aber die Annahme des Mandates abgelehnt. Frau Ursula Seelig ist nunmehr der

nächste Nachrücker. Sie hat das Mandat am 07.01.19 angenommen und schließt sich der Fraktion Freie Wähler Suhl an.

- Die neuen Stadtratsmitglieder aus den Ortsteilen Schmiedefeld und Gehlberg sind:
  - Schmiedefeld: Herr Andreas Krämer – fraktionslos
  - Herr Ralf Krieg – schließt sich der Fraktion SPD an
  - Gehlberg: Herr Mike Schmidt – fraktionslos
- Gemäß § 24 (1) der Thüringer Kommunalordnung üben die Stadtratsmitglieder ihr Ehrenamt nach dem Gesetz und ihrer freien, dem Gemeinwohl verpflichteten Überzeugung aus. Sie sind an Aufträge und Weisungen nicht gebunden.
- Gemäß § 24 (2) der Thüringer Kommunalordnung sind alle Stadtratsmitglieder vom Oberbürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten durch Handschlag zu verpflichten. Verweigert ein Stadtratsmitglied die Verpflichtung, so verliert es sein Amt.

Folgende StR-Mitglieder werden durch den Oberbürgermeister durch Handschlag verpflichtet:

Frau Ursula Seelig  
 Herr Andreas Krämer  
 Herr Ralf Krieg  
 Herr Mike Schmidt

#### Vorstellung der Ortsteilbürgermeister der neuen Ortsteile Schmiedefeld und Gehlberg durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister stellt Herrn Pulvers als Ortsteilbürgermeister des neuen Ortsteiles Schmiedefeld und Herrn Gier als Ortsteilbürgermeister des neuen Ortsteiles Gehlberg vor.

#### Oberbürgermeister Herr Knapp

- begrüßt die neuen Ortsteile (OT) Schmiedefeld und Gehlberg, Carolin die I. (Schneekopfkönigin), die neuen OT-Bürgermeister Herrn Pulvers und Herrn Gier sowie die neuen Stadtratsmitglieder in Suhl
- Eingliederung stellt hohe Herausforderung für alle Beteiligten da und ist weiterhin Herausforderung, der sich alle gern gemeinsam stellen
- zahlreiche Projekte und Prozesse wurden und werden aktuell angegangen, stehen noch bevor, z.B. Neubau Feuerwahrgerätehaus in Gehlberg, altes Glaswerk in Schmiedefeld
- zahlreiche Hürden wurden gemeistert, wie z. B. Lösung zur Abfallentsorgung nach Jahreswechsel in neuen OT
- besonderer Dank an Landrätin Ilmkreis, Frau Enders, für konstruktive Zusammenarbeit
- Arbeit in Bereich Kindergarten und Schule konnte ohne große Probleme aufgenommen werden – Lob an alle Beteiligten
- vor 01.01. wurden viele Vorbereitungsarbeiten geleistet, die der Bürger nicht gesehen hat
- bei allen Entscheidungen steht Bürgerwohl im Vordergrund
- Dank an alle Mitarbeiter der Verwaltung und neuen Verwaltungsstellen, z. B. Frau Hamatschek als Koordinatorin der neuen Verwaltungsstellen
- Erhalt Verwaltungsstellen wichtig, damit BürgerInnen weiterhin kurze Wege haben
- um Fragen schnellstens beantworten zu können, wurden zwei Einwohnerversammlungen zusätzlich angesetzt (Schmiedefeld 29.01.19, Gehlberg 26.03.19) – herzliche Einladung an BürgerInnen, sich dort zu informieren und Fragen zu stellen
- wichtige Themen sind u. a. Straßennamen; anwesend werden Dezernenten, Bürgermeister und Oberbürgermeister sein

- ist sich sicher, dass das Zusammenwachsen positiv von statten gehen wird und freut sich darauf, Region gemeinsam zu stärken und zu entwickeln
- man wird sich gemeinsam bekannten und neuen Herausforderungen stellen
- wichtig ist ihm, dass sich die neuen SuhlerInnen heimisch fühlen
- spricht einen Toast auf gute Zusammenarbeit, freundschaftliches Miteinander, gemeinsames Suhl mit all seinen Ortsteilen aus
- übermittelt ausdrücklich die Grüße der Fraktionsvorsitzenden einschließlich ihrer Fraktionsmitglieder: Phillip Weltzien für DIE LINKE., Karin Müller für die SPD, Ingrid Ehrhardt für die Freien Wähler Suhl und Marcus Kalkhake für die CDU

#### Herr Pulvers, OTBM Schmiedefeld

- besonderer Tag für Schmiedefeld
- jetzt am Ende eines langen Entscheidungsprozesses, der sehr früh in Schmiedefeld klar war: Ziel heißt Suhl, Suhl ist ein gutes Ziel
- Entwicklung im Ort hat gezeigt, dass breite Mehrheit hinter dem Ziel steht
- Versuche, das zu ändern, fanden keine Resonanz
- auch weil früh klar war, dass sich zwei Partner auf Augenhöhe begegnen
- geführte Gespräche waren kritisch, klar und fair – wurden im Ort auch so wahr genommen
- bedankt sich für gemeinsame Zeit vor Vertragsabschluss, gute Zeit mit guten Lösungen
- Übergang zum Jahreswechsel war hochkomplizierte Angelegenheit – zwei Orte miteinander verbinden, dass alles funktioniert
- Dank an Verwaltung für großes Engagement und Form, wie Prozess gesteuert wurde
- für Bürger grundsätzlich reibungslos gelaufen
- anstehende Arbeiten wurden reibungslos und engagiert durchgeführt
- Bürgerbüro in Schmiedefeld sehr wichtig für Verknüpfung von Suhl und Schmiedefeld
- zeigt Wertschätzung von Suhl für Schmiedefeld und dass verstanden wurde, dass Dienstleistungen im Ort und kurze Wege für Bürger möglich sind
- in Zukunft werden weitere Synergieeffekte entstehen
- Was bekommt Suhl mit OT Schmiedefeld?
- Schmiedefeld wird gestärkt, weil es Bestandteil eines Systems wird, das durch OT noch stärker werden kann
- Schmiedefeld hat in letzten Jahren sehr positive Entwicklung genommen
- zentraler Ort auf Rennsteig geworden, Infrastruktur stabil geblieben und gut aufgestellt
- Tourismus wichtig für Zukunft
- mit Winterwelt wichtiges Instrument, um für Tourismus bedeutsam zu werden
- Gedanken für Sommernutzung würde Perspektive für ganzjährige Nutzung verbessern
- Biosphäre ansässig in Schmiedefeld
- Thema „älter werden in Schmiedefeld“ muss sich noch gestellt werden
- blickt zuversichtlich in Zukunft und freut sich auf gemeinsamen Weg mit Suhl als OT von Suhl

#### Herr Gier, OTBM Gehlberg

- stellt kurz seinen Lebenslauf vor
- Weg nach Suhl war für ihn arbeitsreich, beschwerlich und schwierig
- erste Gespräche mit Suhl Ende 2016
- zur gleichen Zeit war im Geratal Zusammenschluss beider Verwaltungsgemeinschaften (VG) zu einer Gemeinde im Gespräch
- Bürger im OT gespalten, darum Bürgerbefragung – Mehrheit für Geratal
- 29.05.17 Beschluss Gemeinderat, dass er Gespräche mit beiden Verwaltungsgemeinschaften über Zusammenschluss zur Landgemeinde aufnimmt

- 30.05.17 aufgrund Besuch Ministerpräsident in Suhl Zusammenkunft mit Oberbürgermeister Dr. Triebel Suhl, BM Schulz aus Oberhof, Herrn Pulvers und ihm – Thema war Fusion der vier Orte
- nach konstruktiven Gesprächen mit Geratal kam im August 2017 durch Meinungsverschiedenheiten der beiden VG-Vorsitzenden Stillstand der Gespräche
- mehrere erfolglose Versuche zur Aufnahme neuer Gespräche zur Bildung Landgemeinde – Abbruch der Gespräche mit Geratal
- seit September 2017 neue Gespräche mit Suhl auf sachlicher Ebene
- Durchführung mehrerer Einwohnerversammlungen, Erarbeitung Eingliederungsvertrag – 29.01.18 Beschluss Gehlberg und 20.03.18 Beschluss Suhl zur Eingliederung
- danach ging Arbeit erst richtig los – Initiative gegen Suhl hatte sich gebildet, die von Landrätin aktiv unterstützt wurde
- viele Vorgänge dazu – Einschaltung Verwaltungsgericht Weimar war Höhepunkt
- Dank an MdL Herrn Kuschel, der ihn in allen Fragen zum Schriftverkehr beraten hat
- Abschluss war von Landrätin festgelegter Termin für Bürgerbegehren am 28.10.18
- Beteiligung 85,7 % - 219 für Suhl und 163 für Ilmkreis
- Gehlberg nun seit 01.01.19 neuer OT von Suhl
- Dank an Mitglieder der Bürgerinitiative Gehlberg pro Suhl, ehemaligen Oberbürgermeister Triebel, Frau Müller, Frau Ehrhardt und Frau Leukefeld und deren Fraktionen
- Fraktion CDU hat sich zu Beschlüssen bekannt und Mitarbeit zugesagt
- Oberbürgermeister Knapp hat nach Amtsantritt Zusage gegeben, gefasste Beschlüsse umzusetzen und steht dazu
- Dank an alle im Stadtrat
- Aufnahme von Gehlberg und Schmiedefeld wurde durch Suhl sehr gut angegangen, jetzt müssen zugesagte Dinge zügig umgesetzt werden
- vorrangig in Gehlberg: Busanbindung nach Suhl, Kindergarten, Schulbesuch Gehlberger Kinder in Gräfenroda, Müllentsorgung
- Gehlberg bringt höchsten Berg, höchsten Aussichtspunkt im Freistaat, mit nach Suhl

#### Carolin die I., Schneekopfkönigin

- seit 2015 amtierende Schneekopfkönigin
- begeistert, den Schneekopf und die Region präsentieren zu dürfen
- von Beginn an großer Verfechter der Fusion mit Suhl gewesen, weil Gehlberg gekämpft hat, Schneekopf und Region besser zu vermarkten und sich stärker touristisch auszurichten
- gespürt, dass Gehlberg im Ilmkreis durch Randstellung immer allein gelassen wird
- VG, aus der Gehlberg gekommen ist, hatte wenig touristische Ausrichtung – in Suhl besser aufgehoben
- freut sich, dass Schmiedefeld gleichen Schritt gegangen ist – Möglichkeit für große starke Touristenregion (Rennsteigregion) gegeben, Ausbau Wintertourismus
- Schneekopf gehört jetzt zu Suhl - ist gern bereit, nicht nur für Schneekopf zu werben sondern auch für Stadt Suhl (z. B. Veranstaltungen, Aushängeschild für Suhl)
- Werbung für Gipfeltreffen
  - organisiert vom Thür. Gebirgs- und Wanderverein
  - immer mehr Besucher
  - wird immer größer, von eintägig jetzt auf's ganze Wochenende (Freitag – Sonntag)
  - Dank an die Stadt für Zusage, anstelle des Ilmkreises zu treten
- freut sich auf Zusammenarbeit und Teil von Suhl zu sein

StR-Mitgl. Frau Günkel verlässt die Sitzung = 36 Stimmberechtigte anwesend.

**Zum Tagesordnungspunkt 4:**

Informationen durch den Oberbürgermeister

**Abstimmung über die Niederschrift der 52. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl am 19.12.2018****656/1/2019**

Niederschrift der 52. Sitzung des Stadtrates Suhl am 19.12.2018

Über die Niederschrift der 52. Sitzung wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 31 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 5 von 36 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 52. Sitzung beschlossen.

StR-Mitgl. Herr Theisinger verlässt die Sitzung, StR-Mitgl. Frau Günkel nimmt wieder an der Sitzung teil = 36 Stimmberechtigte anwesend.

**Informationen durch den Oberbürgermeister**

- Umbenennung Fraktion CDU/FDP in CDU mit Schreiben vom 05.01.19 aufgrund des Austrittes von Herrn Spörer aus der FDP
- zum Amtsblatt und Urteil BGH (künftige Ausgestaltung von Amtsblättern – nur noch amtlicher Teil)

**PAUSE 17.55 – 18.25 Uhr**

Die StR-Mitgl. Herren Denner, Jähne, Nickel und Ulbrich verlassen die Sitzung, StR-Mitgl. Herr Theisinger nimmt wieder an der Sitzung teil = 33 Stimmberechtigte anwesend.

**Zum Tagesordnungspunkt 5:**

Behandlung von Beschlussvorlagen

**657/2/2019****Vorlage 1:**

Auftaktbeschluss zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Sondergebiet Rennsteigstraße“ (Einkaufszentrum Rennsteigstraße 15), Suhl

Über die Vorlage 1 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 31 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 0 von 33 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage 1 beschlossen.

**658/3/2019****Vorlage 2:**

Gewährung eines Zuschusses an die Sport und Freizeit GmbH

Über die Vorlage 2 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 33 Stimmen  
Gegenstimmen 0

Stimmenthaltungen 0 von 33 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage 2 beschlossen.

### **659/4/2019**

#### **Vorlage 3:**

Änderung zur Besetzung des Jugendhilfeausschusses

Über die Vorlage 3 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 33 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 0 von 33 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage 3 beschlossen.

Die StR-Mitgl. Herren Denner, Jähne und Nickel nehmen wieder an der Sitzung teil = 36 Stimmberechtigt anwesend.

### **660/5/2019**

#### **Vorlage 4:**

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Suhl

#### **Geschäftsordnungsantrag Nr. 3/2019**

Freie Wähler Suhl, StR-Mitgl. Frau Günkel

Sie beantragen eine namentliche Abstimmung.

Über den GO-Antrag wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 15 Stimmen  
Gegenstimmen 13  
Stimmenthaltungen 7 von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag angenommen.

#### **Änderungsantrag des StR-Mitgl. Herrn Mentzel, DIE LINKE.**

Er beantragt eine Änderung im § 8 (4): bei den selbstständig Tätigen sollte die Entschädigung je angefangene Stunde gezahlt werden.

Über den Änderungsantrag wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 26 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 10 von 36 Stimmberechtigten

Damit wird dem Änderungsantrag zugestimmt.

#### **Änderung:**

In der Hauptsatzung § 8 (4) muss es folgendermaßen **richtig** heißen:

„... Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,00 € je **angefangene** Stunde für ...“

Namentliche Abstimmung

Burandt, Ilona	ja
Denner, Lothar	ja
Diemb, Ursula	ja
Ehrhardt, Ingrid	nein
Gerbig, Jürgen	nein
Griebel, Matthias	ja
Günkel, Brigitte	nein
Dr. Hauk, Walter	ja
Hauptmann, Mark	ja
Jähne, Lars	ja
Kalkhake, Marcus	ja
Kaufmann, Michael	ja
Korn, Fred	ja
Krämer, Andreas	Enthaltung
Krieg, Ralf	ja
Dr. Kummer, Martin	ja
Leukefeld, Ina	ja
Mentzel, Daniel	ja
Dr. Miersch, Reiner	ja
Müller, Karin	ja
Nagel, Stephan	ja
Nickel, Achim	ja
Oeltermann, Martin	nein
Rennert, Karin	nein
Schmidt, Mike	ja
Schreiterer, Martin	nein
Seelig, Ursula	nein
Spieker, Dieter	ja
Spörer, Michael	ja
Theisinger, Uwe	ja
Thiers, Kristina	ja
Dr. Uske, Tobias	ja
Weltzien, Philipp	ja
Dr. Wurschi, Wolfgang	nein
Zänglein, Olaf	nein
Oberbürgermeister	ja

nicht anwesend:

Gering, Matthias  
Habelt, Manuela  
Schwarz, Alexander  
Ulbrich, Robert

Über die geänderte Vorlage 4 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 26 Stimmen  
Gegenstimmen 9  
Stimmenthaltungen 1 von 36 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage 4 beschlossen.

Die Vorlagen 5 bis 7 werden im Tagesordnungspunkt 9 (nicht öffentlicher Teil) behandelt.

**Zum Tagesordnungspunkt 6:**

Behandlung von Anträgen

**661/6/2019****Antrag 1:** Fraktion Freie Wähler Suhl

Neu- und Umbesetzung Ausschüsse sowie Umbesetzung Stellvertretung in Ausschüssen

Über den Antrag 1 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür	32	Stimmen	
Gegenstimmen	0		
Stimmenthaltungen	0		von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag 1 beschlossen.

Die Anträge 2 und 3 werden im Tagesordnungspunkt 10 (nicht öffentlicher Teil) behandelt.

StR-Mitgl. Herr Nickel verlässt die Sitzung = 35 Stimmberechtigte anwesend.

**Zum Tagesordnungspunkt 7:**

Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters

**Information 1:**

Information über einen gefassten Beschluss des Hauptausschusses in seiner 35. Sitzung am 12.12.2018

Die Informationen 2 und 3 werden im TOP 11 (nicht öffentlicher Teil) zur Kenntnis gegeben.

Eilentscheidungen wurden durch den Oberbürgermeister nicht getroffen.

**Zum Tagesordnungspunkt 8:**

Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) der Geschäftsordnung

**mündliche Anfragen****Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Dr. Miersch, DIE LINKE.**

- letzte Woche erhielten Anlieger Zellaer Straße Information zur Erhebung Erschließungsbeiträge aufgrund Erweiterung des Gehwegprogramms
- Vorhaben mit betroffenen Bürgern nicht genügend vorbereitet
- Straßenausbaubeiträge, die nicht mehr erhoben werden können, sollen durch neue Abgabe ersetzt werden
- Bürgern ist Unterschied zwischen Straßenausbaubeiträgen und Erschließungsbeiträgen nicht klar – nicht genügend erläutert worden
- Anwohner, wo Gehweg bereits vorhanden ist, haben auch dieses Schreiben erhalten

**Finanzdezernent Herr Reigl**

- ob es ausreichende Informationen waren, wird subjektiv betrachtet
- Neubau von Gehweg ist lang anberaumtes Thema, soll nun in mehreren Bauabschnitten in Zellaer Straße vollzogen werden – Bestandteil Dorferneuerungsmaßnahmen

- Maßnahme mit Dorferneuerungsbeirat abgesprochen
- betroffen sind mehrere hundert Bürger – konnten noch nicht mit allen sprechen, eine Versammlung reicht nicht
- darum im Herbst 2018 mit Anliegern des 1. Abschnittes Bürgerversammlung durchgeführt
- daraus Wunsch der Bürger entstanden, als Ersatz schriftlich alle betroffenen Bürger zu informieren – Mitte Januar Information versandt, keine Bescheide
- letzte Woche Donnerstag Bürgerversammlung mit Betroffenen des nächsten Abschnittes durchgeführt
- Informationsprozess findet statt, wird weiter laufen
- Problem: Straßenausbaubeiträge und Erschließungsbeiträge werden beim Bürger gleichgesetzt – ist falsch
- richtig: Straßenausbaubeiträge sollen abgeschafft werden, aber nicht Erschließungsbeiträge
- üblich, dass nicht nur für Dinge, die vor der eigenen Haustür gebaut werden, Beiträge gezahlt werden müssen
- Baumaßnahme ist Erschließungsanlage, zu der alle Bürger, die in diesem Abschnitt liegen, herangezogen werden (egal welche Straßenseite)

#### StR-Mitgl. Frau Günkel, Freie Wähler Suhl

- Bürger, wo Gehweg schon mit Schwarzdecke versehen wurde, haben sich bei ihr wegen des Informationsschreibens beschwert – sie hätten von nichts gewusst
- diese Bürger hätten vorher informiert werden müssen
- wenn es nur um das Stück vor dem eigenen Haus geht, müssten die von der Herbstversammlung sehr viel und die mit einem vorhandenen breiten Gehweg nichts bezahlen
- bevor der Gehweg mit der Schwarzdecke gemacht wurde, hätten die Anwohner informiert werden müssen, dass sie herangezogen werden

#### Finanzdezernent Herr Reigl

- hier gibt es ein Missverständnis
- was 2018 in Ortslage gemacht wurde, ist Instandhaltung, die nicht beitragspflichtig ist
- Informationsschreiben wurde für diese Bürger gemacht, weil sie im Gesamtabschnitt der Maßnahme vom Gehwegprogramm liegen
- Gehweg, welcher schon instand gesetzt wurde, wird bei Beitragsberechnung nicht berechnet – Vorteil für die Anlieger

#### Anfragen des StR-Mitgl. Frau Leukefeld, DIE LINKE.

- Oberverwaltungsgericht hat zur Kurbeitragssatzung entschieden – Urteil liegt noch nicht vor
- mit Kommunalabgabengesetz (KAG) neue Möglichkeit einer Tourismusabgabe geschaffen
- Vorteil, da sie zweckgebunden für touristische Dinge eingesetzt werden muss
- Hat sich die Verwaltung schon mit dem Thema beschäftigt?
- Gibt es einen Standpunkt? Wenn ja, wie wird die Diskussion geführt, dass die Stadt diese Möglichkeit nutzen wird?

#### Oberbürgermeister Herr Knapp

- Urteil gefällt, Begründung liegt noch nicht vor
- dem Grunde nach hat Gericht Meinung der Verwaltung, dass auch Dienstreisende zur Abgabe eines Kurbeitrages herangezogen werden können, bestätigt
- es geht um Frage der Auslegung, dem Dienstreisenden muss die Möglichkeit gegeben werden zu erklären, ob er in der Lage ist, touristische Maßnahmen, in deren Sinne Kurbeitrag erhoben wird, zu nutzen
- das ist mit jetziger 1-Tages-Regelung in Suhler Satzung nicht möglich
- nach Vorlage Urteilsbegründung wird beraten, ob Suhl in die Nichtzulassungsbeschwerde geht oder wie weiter verfahren werden soll
- über Regelungen KAG dann beraten, wenn Verfahrensweise geklärt ist

Bitte/Lob des StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler Suhl

## 1. Bitte

- für Gehlberg Anbindung an Busverkehr sehr wichtig, sie möchten mitbestimmen
- in nächster Zeit Treffen organisieren mit SNG, Verwaltung, Gehlberg und Einwohnern, um über Anbindung zu reden

2. Lob an Verwaltung/Eigenbetrieb für Instandsetzung Zufahrt zum integrativen Kindergarten Heiligenland – Eltern, Betreiber u.a. sind sehr zufrieden

Oberbürgermeister Herr Knapp

- OTR Gehlberg wird selbstverständlich bei Busanbindung einbezogen

Anfragen des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD

## Vorkommnisse in EAE

- Wurde in Pressebericht alles umfänglich erwähnt?
- Oder gibt es noch andere Vorkommnisse, die beunruhigen könnten?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- in letzten Tagen mehrere Einsätze, Stadt war nur einmal durch Einsatz Feuerwehr betroffen
- nur Fehlalarm, keine Brandbekämpfung
- falls es mehr Polizeieinsätze gab, wurde er offiziell nicht davon unterrichtet
- wird mit Polizei Kontakt diesbezüglich aufnehmen

StR-Mitgl. Herr Kalkhake, CDU

- wurde von Einsatzkräften verschiedener Art gebeten, im politischen Raum Problem vorzutragen
- Situation in EAE gibt Anlass zu Fragen und zum Nachdenken, spiegelt nicht wieder, was regelmäßig vom Runden Tisch berichtet wird
- Stand heute, Haus 20 (war selbst vor Ort): mehrere Etagen sind komplett sanierungs- und instandsetzungsbedürftig, geschehen in den letzten zwei Wochen

Hinweis des StR-Mitgl. Frau Rennert, stellv. Vors. Kulturausschuss

- erinnert Sport- und Kulturvereine der Stadt, auch Ortsteile, dass bis 15.02. Anträge zur finanziellen Unterstützung von Veranstaltung oder Betreibung von Sportstätten usw. abgegeben sein müssen

Anfragen des StR-Mitgl. Herrn Dr. Uske, CDU

Was ist mit der Beantwortung seiner Anfragen vom 21.11.18 bezüglich der ärztlichen Versorgungslage in Suhl? Gab es schon Gespräche mit der KV zum neuen Zuschnitt, sodass der Bedarf angepasst wird?

Oberbürgermeister Herr Knapp

Die Beantwortung ist durch das Fachamt in Vorbereitung.

Anfragen des StR-Mitgl. Herrn Spörer, CDU

- Straße am Suhler Bahnhof (zwischen Kommerstraße und Kreuzung) wurde aufwendig saniert
- Bleibt die Sperrung teilweise bestehen? Wenn ja, warum?
- aus Richtung Senfte ist links abbiegen verboten

Finanzdezernent Herr Reigl

- Sperrung des Durchgangsverkehr für diese Straße war Teil des Projektes, Anlieger (ÖPNV, Taxi – Beschilderung) sind frei

- ob das endgültig ist, kann er im Moment nicht sagen
- Beschilderung wird nochmals geprüft

#### Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Jähne, CDU

aktueller Mietspiegel

- im Sozialausschuss öfter über Kosten der Unterkunft (KdU) unterhalten
- im letzten Sozialausschuss Amtsleiterin erklärt, dass diese automatisch erhöht werden
- in letzten zwei Jahren um Erhöhung gestritten, jetzt soll dies automatisch gehen
- Welches Gesetz hat sich geändert? Ist dieser Automatismus neu?

#### Oberbürgermeister Herr Knapp

- weiß nicht, welches Gesetz er meint
- es gibt Richtlinie zur Anpassung der KdU, die an Mietspiegel gebunden ist
- wenn neuer Mietspiegel festgestellt wird, war Ende 2018 wieder der Fall, erhöhen sich automatisch Beiträge für KdU

#### Bitte des StR-Mitgl. Herrn Jähne, Vors. Wohngebietsbeirat Ilmenauer Straße

- am Wochenende gab es erneute Havarie im Wohngebiet Ilmenauer Straße
- Wohngebiet Döllberg und Ilmenauer Straße oft von Havarien betroffen
- Februar/März ist Sitzung Wohngebietsbeirat geplant
- Bitte an Verwaltung um Unterstützung zur Sitzung: Vertreter von ZWAS, SWSZ, Telekom u. a. einladen für sachgerechte Auskünfte
- Termin wird noch mit Verwaltung abgestimmt

#### Oberbürgermeister Herr Knapp

Unterstützung wird sehr gern gegeben.

#### Anfragen/Bitten des StR-Mitgl. Herrn Dr. Kummer, CDU

1. - zeitweiliger Ausschuss Haus der Wirtschaft hat März 2018 letztes Mal getagt
  - bittet um Einberufung des Ausschusses und Bürger dazu einzuladen, um über Sachstand und Fortsetzung zu informieren
2. - Stadtrat hat sich einvernehmlich vor längere Zeit entschieden, freie Schulen in Suhl zu unterstützen – Gründung evangelische Grundschule (GS)
  - Träger GS (Diakonie Hildburghausen und Sonneberg) haben alle Unterlagen form- und fristgerecht eingereicht, damit sie 2019 in Suhl-Nord beginnen können
  - Genehmigung fehlt noch
  - Bitte an Landtagsabgeordnete (MdL), sich sachkundig zu machen, ob noch Sachen fehlen, die beigebracht werden müssen
  - Woran liegt es, dass die Genehmigung noch nicht erteilt wurde?

#### Oberbürgermeister Herr Knapp

- Genehmigungsverfahren Sache des Kultusministeriums
- Stadt hat alle sächlichen Voraussetzungen erfüllt
- Angelegenheit sehr wichtig, Verwaltung wird sich unabhängig von MdL beim zuständigen Ministerium erkundigen

#### StR-Mitgl. Frau Leukefeld, DIE LINKE., MdL

- von dem Problem hört sie heute zum ersten Mal, Akteure haben sich noch nie an sie gewandt
- wird selbstverständlich nachfragen

#### Hinweis des StR-Mitgl. Herrn Dr. Wurschi, Freie Wähler Suhl

- wichtig wäre, beim Ausschuss HdW den Sprecher der Bürgerinitiative zum Erhalt des Portalgebäudes zu integrieren

Oberbürgermeister Herr Knapp

- bei letzter Sitzung des Ausschusses wurden Vergabeentscheidungen zum Los 1 getroffen
- am Los 1 wird immer noch gearbeitet
- nimmt selbstverständlich Bitte auf, zum Arbeitsstand zu informieren – Termin wird getaktet

**Folgende Beantwortungen von Anfragen an den Stadtrat bzw. an den Oberbürgermeister wurden im Vorfeld verteilt bzw. sind erledigt:**

- Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Dr. Wurschi, Freie Wähler Suhl, in der Stadtratssitzung am 28.11.18 zur Umsetzung des StR-Beschlusses vom Mai 2016 – Errichtung Außenstelle Stasi-Bundesarchiv in Suhl

**Noch in Bearbeitung befindliche Anfragen an den Stadtrat bzw. Oberbürgermeister:**

- Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Dr. Uske, CDU/FDP, vom 21.11.2018 zur Bedarfsplanung und Zulassungsbeschränkungen im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung aufgrund von Über- und Unterversorgung für den Planungsbereich „Stadt Suhl/Schmalkalden-Meiningen“

StR-Mitgl. Herr Krieg verlässt die Sitzung = 34 Stimmberechtigte anwesend.

**Nicht öffentlicher Teil (TOP 9 – 12)**

Damit erklärt der stellv. Vorsitzende die 53. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl für beendet.

M. Griebel

Schriftführerin: Polleit

**Folgende Beschlüsse wurden in der 53. Sitzung des Stadtrates Suhl am 23.01.2019 im öffentlichen Teil gefasst bzw. zur Kenntnis gegeben:**

**656/1/2019 vom 23.01.19**

Niederschrift der 52. Sitzung des Stadtrates Suhl am 19.12.2018

**657/2/2019 vom 23.01.19**

**Vorlage 1:**

Auftaktbeschluss zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Sondergebiet Rennsteigstraße“ (Einkaufszentrum Rennsteigstraße 15), Suhl

**658/3/2019 vom 23.01.19**

**Vorlage 2:**

Gewährung eines Zuschusses an die Sport und Freizeit GmbH

**659/4/2019 vom 23.01.19**

**Vorlage 3:**

Änderung zur Besetzung des Jugendhilfeausschusses

**660/5/2019 vom 23.01.19**

**Vorlage 4:**

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Suhl

**661/6/2019 vom 23.01.19**

**Antrag 1:** Fraktion Freie Wähler Suhl

Neu- und Umbesetzung Ausschüsse sowie Umbesetzung Stellvertretung in Ausschüssen

-----  
**Beschluss des Hauptausschusses Nr. 16/2018 vom 12.12.2018**

Niederschrift der 34. Sitzung des Hauptausschusses des Stadtrates Suhl am 21.11.2018

-----

**Beschluss des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses Nr. 140/2018 vom 14.11.2018**

Protokoll 42/2018 der Sitzung des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses vom 18.10.2018

-----

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 49/2018 vom 11.12.2018**

Protokoll der 73. Sitzung des FVR am 20.11.2018

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 50/2018 vom 11.12.2018**

Bestätigung von außerplanmäßigen Auszahlungen in der Haushaltsdurchführung 2018 (Grundhafter Ausbau Prießnitzstraße)

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 51/2018 vom 11.12.2018**

Bestätigung von überplanmäßigen Auszahlungen in der Haushaltsdurchführung 2018 (Zuweisungen an die SSZ GmbH)

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 52/2018 vom 11.12.2018**

Anteilige Rückforderung des Zuschusses der Stadt Suhl an die CCS GmbH für das Haushaltsjahr 2018

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 53/2018 vom 11.12.2018**

Kulturausschuss: Akustikgutachten CCS